

Muster 3 zu § 44 LHO

(Dienststelle)

(Geschäftszeichen)

(Ort, Datum)

Betr.: Zuwendung aus den Mitteln für

(Zweckbestimmung der Haushaltsstelle)

Haushaltsstelle:

Bezug: Antrag der/des

(Bezeichnung des Antragstellers)

vom:

I. Ergebnis der Prüfung des Antrags¹⁾

Es wird daher ein Zuwendung von

_____ EUR bewilligt. Sie wird in folgenden Raten bereitgestellt:

Haushaltsjahr	20__	20__	20__	20__
Zuwendungsrate - EUR				

1) Bei Baumaßnahmen ist ein Prüfvermerk nach den fachlichen Ergänzungsbestimmungen (ZBau) auf besonderem Formblatt (Muster 1 zu ZBau) erforderlich. Bei anderen Maßnahmen kann ein besonderes Formblatt verwendet werden.

II. **Zuwendungsbescheid** (mit
_____ Durchschlägen)

An²⁾

Betr.: wie vor I.

Bezug: Ihr Antrag vom

Anlg.: _____ Vordrucke für den Mittelabruf / Zwischennachweis / Verwendungsnachweis

Unter Zugrundelegung der Ihnen bekannten Allgemeinen Nebenbestimmungen – ANBestI – ANBestP – ANBestGk – und der nachstehend aufgeführten Besonderen Nebenbestimmungen werden Ihnen als – Darlehen – Schuldendiensthilfe – Zuschuss – Zuweisung – zur institutionellen Förderung – Projektförderung -

für das Haushaltsjahr 20_____

für den Bewilligungszeitraum

bis zum

bis zu einem Höchstbetrag von
_____ EUR

I. B. _____ Euro

zur Anteils-, Fehlbedarfs-, Festbetrags-, Vollfinanzierung bewilligt.

Die Mittel sind zweckgebunden und bestimmt für³⁾

2) Soweit geboten, ist zusätzlich die genaue Bezeichnung des verantwortlichen Vertreters des Zuwendungsempfängers anzugeben.

3) - Zweck der Zuwendung (Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“, „Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten“ genügen nicht),
- Betrag der zuwendungsfähigen Ausgaben, Bedingungen und Auflagen für die Verwendung der Zuwendung sowie der Termin für den Verwendungsnachweis,
- Bestimmungen, ob und inwieweit der Finanzierungsplan oder der Haushalts- oder Wirtschaftsplan einschließlich Organisations- und Stellenplan verbindlich ist,
- bei Förderung desselben Zwecks durch mehrere staatliche Stellen die Benennung der Stelle, gegenüber der der Verwendungsnachweis zu erbringen ist (vgl. VV Nr. 4.2.6).

Die Zuwendung kann wie folgt abgerufen werden:

siehe Anmerkung⁴⁾

Wegen der von Ihnen in

_____ Ausfertigungen vorzulegenden Zwischennachweise/Verwendungsnachweise wird auf die Allgemeinen Nebenbestimmungen – Nr. 7 ANBestl – Nr. 6 – ANBestP – bzw. – ANBestGK – hingewiesen. Vordrucke sind beigelegt.⁵⁾

Dieser Bescheid wird erst wirksam, wenn Sie sich schriftlich mit seinem Inhalt einverstanden erklärt haben. Geht Ihre Erklärung nicht bis zum

_____ bei _____ ein,

so behalte ich mir vor, Ihren Antrag als gegenstandslos zu betrachten.

4) Bei rückzahlbaren und bedingt rückzahlbaren Zuwendungen sind an diese Stelle die erforderlichen Bestimmungen über die Rückzahlungspflicht, die Sicherheiten, die Verzinsung und die Tilgung einzufügen, ggf. unter Beifügung der Vertragsentwürfe. Nach Bedarf sind hier weitere Bedingungen einzufügen (vgl. insbesondere VV Nr. 5.2).
5) Bei Baumaßnahmen sind Vordrucke nach Muster ZBau zu verwenden. Diese Muster sind zwar auf Hochbaumaßnahmen abgestellt, können aber – soweit nicht anders bestimmt ist – auch für Maßnahmen des Straßen-, Brücken- oder Wasserbaus benutzt werden.

III. An den
Hessischen Rechnungshof

64295 Darmstadt

- auf Durchschlag des Zuwendungsbescheids schreiben.⁶⁾

Durchschrift nebst Anlagen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Eintrag in der Übersicht nach VV Nr. 9 zu § 44 LHO

V. Wvl.:

_____ (Einverständniserklärung)

⁶⁾ Nur soweit der Rechnungshof nicht allgemein oder für bestimmte Bereiche oder Einzelfälle darauf verzichtet.